

Eine Reise mit vielen musikalischen Stationen

Langjährige Mitglieder werden für ihr Engagement geehrt

Von SZ-Mitarbeiterin Andrea Hoppstädter, 13. September 2012, 00:18 Uhr



Der bekannte Kinderbuchheld Jim Knopf fährt mit seiner Lokomotive Emma auf die Bühne. *Fotos: Klaus Otto Welker/MV Edelweiß.*



Friedrich Schübler.

Eisen. Am vergangenen Samstag feierte der Musikverein Edelweiß Eisen sein 85-jähriges Bestehen im Gemeindezentrum Eisen. Auftakt zu den Feierlichkeiten war am Nachmittag eine besondere Darbietung. Mit dem Kindermusical "Die abenteuerliche Suche nach Li Si" bewies der Verein, dass bereits die jungen und ganz kleinen Vereinsmitglieder und Bewohner des Ortes musikalisch etwas auf die Beine stellen können. Mehr als 30 Kinder aus Eisen sowie 33 Musiker der Jugendorchester Eisen, Neuhütten und Theley unter dem Dirigenten Carlo Welker gaben im voll besetzten Versammlungsraum eine beeindruckende Vorstellung. Für die kleinen Besucher war ein Platz direkt vor der Bühne frei gehalten worden, so dass sie alles aus nächster Nähe beobachten konnten. Die Geschichte drehte sich um die bekannten Kinderbuchhelden Jim Knopf und Lokomotivführer Lukas, die sich auf die Suche nach Prinzessin Li Si machten. Bis sie sie fanden, erlebten sie eine Reise mit vielen musikalischen Stationen. Dabei waren Ohrwürmer wie die Lummerlandmelodie, Pipi Langstrumpf, das Lied der Schlümpfe, der Rosarote Panther, Star Wars und Fluch der Karibik zu hören. Da es sich um ein "Mitmachmusical" handelte, lagen auf den Sitzplätzen die Texte der bekannten Lieder, und viele Zuschauer sangen mit. Erzähler Rüdiger Seibert führte durch die Geschichte, die mit schmissigen Stücken der Jugendorchester untermalt wurde.

"Der Schwerpunkt unserer Jubiläumsfeier ist dieses Musical", erklärte Klaus Otto Welker, Schriftführer des Musikvereins. "Wir wollen Werbung machen für das Jugendorchester und hoffen, damit mehr Nachwuchs zu bekommen." Ohne Jugend, so Welker, würde ein Orchester vergehen. "Mit Carlo Welker haben wir einen guten Dirigenten, der sich mit dem Jugendorchester viel Mühe gibt. Wir sind froh, ihn zu haben."

Die zahlreichen beteiligten Kinder und Jugendlichen waren sichtlich mit Spaß dabei. Die Leichtigkeit und Freude, mit der sie auftraten, ließ leicht vergessen, wie viel Arbeit hinter all dem stand. "Nicole Eifler hat das Ganze initiiert", so Karl Otto Welker, "und sie hat das Musical geschrieben." Zusammen mit Jugendwart Timo Molter, der für Musik und Technik zuständig ist, habe sie alles organisiert. "Kurz vor den Sommerferien begannen die Proben", so der Schriftführer. Geprobt wurde zwei- bis dreimal pro Woche.

Am späteren Nachmittag ging es weiter mit dem Zauberer Martin Mathias und seiner Zaubershow "Die Schatzinsel". Am Abend folgte dann der eigentliche Festabend mit Grußworten sowie den Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder, eingebettet in ein musikalisches Programm.**Eisen.** Der Schirmherr des Festes, Bürgermeister Andreas Veit, und der Ortsvorsteher Edgar Lorig betonten die Bedeutung des Musikvereins "Edelweiß" für das kulturelle Geschehen in dem kaum 500 Seelen zählenden Ort Eisen. Sie lobten insbesondere die hervorragende Jugendarbeit des Vereinsvorstandes und des Dirigenten Carlo Welker. Der eigens dazu angereiste Vorsitzende des Bundes Saarländischer Musikvereine, Josef Petry, ehrte mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige aktive Tätigkeit.

Besonders geehrt wurde an diesem Abend der 85-jährige Bassist Friedrich Schüßler mit dem Ehrenteller saarländischer Musikvereine für sein 75-jähriges aktives Musizieren im Musikverein Eisen.

Die folgenden Musiker wurden für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt: Wolfgang Bock, Martin Eifler, Nicole Eifler, Rainer Eifler, Heiko Georg, Maik Jung. Desweiteren wurden die inaktiven Mitglieder geehrt: Für 25 Jahre mit Urkunde und Vereinsnadel in Bronze: Benno Georg, Helmut Jenet, Bernd Staudt.

Für 40 Jahre mit Urkunde und Vereinsnadel in Silber: Armin Bock, Winfried Korb, Willi Ruppenthal, Paul Thiermann. Für 50 Jahre mit Urkunde und Vereinsnadel in Gold: Lothar Heylmann, Gudrun Hornberger, Günter Molter, Hartmut Piro. Für 60 Jahre mit Urkunde und goldener BDMV-Nadel mit der Jahreszahl 60: Emil Eifler, Hedwig Eifler, Gerhard Engel. *rea*